

## Das aktuelle Kinoprogramm

„The Mandalorian and Grogu“: (3D) Mo. u. Mi. 19.45 Uhr; Fr., So. u. Di. 17 Uhr; Sa. 19.30 Uhr. (2D) Mo. u. Mi. 14.15 u. 17 Uhr; Fr., So. u. Di. 14.15 u. 19.45 Uhr; Sa. 14.10, 16.45 u. 22 Uhr (ab zwölf Jahren).

„Solo mio“: Sa. 18.15 u. 20.15 Uhr; Fr., So. Di. u. Mi. 20.15 Uhr; Mo. 18.10 Uhr (ab sechs).

„Whistle“: Sa. 22.15 Uhr (ab 16). „Scary Movie“: Mi. 20.15 Uhr (ab 16).

„Rose“: „Kü-Fi“: Mo. 17.45 Uhr (ab zwölf).

„Same Sun – Mit dem Fahrrad durch Afrika“: „Kü-Fi“: Di. 18.15 Uhr (ab sechs).

„Sneak Preview“: Überraschungsfilm FSK 16 vor dem offiziellen Start: Mo. 20.10 Uhr (ab 16). „Masters Of The Universe“: Mi. 19.45 Uhr (ab zwölf).

„Ein Münchner im Himmel – Der Tod ist erst der Anfang“: (4K) tägl. 16.15, 18.15 u. 20.15 Uhr; Sa. auch 22.15 Uhr (ab sechs).

„Der Teufel trägt Prada 2“: Fr. 17.30 u. 20 Uhr; Sa. 17.15, 19.45 u. 22.15 Uhr; So. u. Mo. 17.15 u. 19.45 Uhr; Di. 17.35 u. 20 Uhr; Mi. 17.15 Uhr (ab null).

„Michael“: Fr. 14.15 u. 19.45 Uhr; Sa. 14.40, 17.10, 19.45 u. 22.15 Uhr; So. 14.20 u. 19.45 Uhr; Mo. 15 u. 19.45 Uhr; Di. 14.40, 17.15 u. 19.45 Uhr; Mi. 14.45 u. 17.30 Uhr (ab sechs).

„Glennkill: Ein Schafskrimi“: Sa., Mo. u. Di. 16 Uhr; Fr. u. Mi. 18 Uhr; So. 18.10 Uhr (ab sechs).

„Nürnberg“: Fr. u. So. 16.50 Uhr (ab zwölf).

„Die Legende des Wüstenkindes“: Fr. u. Mi. 16 Uhr; So. 16.15 Uhr (ab sechs).

„Hoppers“: Mi. 15.40 Uhr; Fr. u. So. 15.15 Uhr; Di. 15.20 Uhr (ab sechs).

„Meine Freundin Conni – Abenteurer mit Kranich Klaus“: tägl. (außer So.) 14.15 Uhr; So. 14.30 Uhr (ab null).

„Der Wunderweltenbaum“: Sa. u. Mo. 15 Uhr; Mi. 14.40 Uhr (ab null).

## ■ Heute vor 30 Jahren

### Parkplatznot am Klinikum gedämpft

Ein entscheidender Schritt gegen die Parkplatznot am Klinikum war getan. Nach Abschluss der Bauarbeiten, die 3,4 Millionen Mark gekostet hatten, standen im Bereich der Parkterrassen 154 neue Stellplätze zur Verfügung. Die Gesamtzahl der Parkplätze auf dem Klinikgelände erhöhte sich damit auf insgesamt 572 auf drei Ebenen. Die oberste Ebene war im April fertig geworden. Das Klinikum verfügte nun über mehr Stellplätze als Betten (456 und etwa 510 nach der Erweiterung). Da es keine staatlichen Zuschüsse für den Parkplatzbau gab, hatte der Landkreis die Kosten aus Eigenmitteln aufgebracht. Das Parken für Besucher war eineinhalb Stunden gebührenfrei.

Was sonst noch in der Welt geschah: Bei der ersten Direktwahl des israelischen Ministerpräsidenten siegte überraschend der konservative Politiker Benjamin Netanjahu knapp mit 50,49 Prozent gegen den Amtsinhaber Shimon Perez. Netanjahu war der bisher jüngste Ministerpräsident des Landes.

Zwei Tage nach der Festnahme des mutmaßlichen Reemtsma-Entführers Wolfgang Kozsics in der spanischen Stadt Murcia wurde mit Peter Richter der zweite Tatverdächtige in dem Fall ebenfalls in Spanien, in Malaga, verhaftet. Bundestrainer Berti Vogts erklärte nach dem 1:1 im Länderspiel Nordirland – Deutschland, dass der Münchner Lothar Matthäus, der 122 Länderspieleinsätze hatte, wegen seiner negativen Äußerungen über seinen Münchner Teamkollegen Jürgen Klinsmann nicht mehr in die Nationalmannschaft berufen werde.

Prof. Lutz-Dieter Behrendt

# Wald als Kontrast zur digitalen Welt

Offene Ganztagsklasse der Grundschule St. Martin erlebt „WoidKinderZeit“ hautnah

Deggendorf. (red) „Zuerst die Brennnessel vorsichtig am Stiel abzupfen. Dann das Blatt streicheln. Danach ein Geschenkpaket daraus machen. Und dann kannst du es dir schmecken lassen!“ Ahmad zeigt, wie es geht. Klingt einfach – ist es auch. 23 Kinder der ersten bis vierten Klasse machen es ihm nach, denn es ist „WoidKinderZeit“, ein Projekt unter Federführung von Natur-Coach Heidi Heigl.

Regina besucht die vierte Klasse, ihre Schwester Renata geht in die erste Klasse. Heute sind sie gemeinsam im Wald, der ihnen vertraut ist. Andere Kinder aus der Gruppe sind fast nie im Wald und die wenigsten kennen den Stadtwald am Geiersberg direkt vor ihrer Haustüre. Jetzt gemeinsam im Wald ist es spannend, die Umwelt in Echtzeit unter freiem Himmel zu erleben. Entdecken, anfassen, erleben mit allen Sinnen – so lernen die Kinder wie nebenbei und bekommen Antworten auf viele Fragen. Warum bekommt der Specht kein Kopfweh? Wie funktioniert das „WoidWide-Web“-Internet des Waldes? Ist ein Baum ohne Blätter wirklich tot?

Beim Projekt „WoidKinderZeit“ sind Kinder den Antworten auf der Spur. Mehrere Tage bauen dabei aufeinander auf.

### Glück mit Zusatzjoker

Marco setzt vorsichtig eine Schnecke, die auf dem Weg liegt, auf seine Hand, damit sie nicht zertrreten wird. Sofort zieht sie sich in

ihr Schneckenhaus zurück. Es dauert, bis sie sich wieder zeigt. Ein schönes Gefühl für den Schüler. Auch zu Bäumen bauen die Kinder eine Verbindung auf. Mithilfe von Stethoskopen können sie Bäume trinken hören. Manchmal ist das ein glucksendes Geräusch, manchmal ein eher saugendes. Nur etwa ein Drittel der Kinder weiß, wie Klee aussieht. Bei der Suche nach Glücksklee in der Wiese vergessen Mädchen und Jungen gleichermaßen Raum und Zeit. Die Freude ist riesig, wenn ein Kind ein vierblättriges Kleeblatt findet. Drei Kinder finden sogar ein fünfblättriges – also Glück mit Zusatzjoker. In einer rund 20-minütigen „Voglwuidn Zeit“ dürfen die Kinder dann selbst entscheiden, was und mit wem sie etwas machen wollen. Die einen bauen ein Tipi, die anderen ein Elfendorf oder lösen Rätsel, nehmen Ameisen unter die Lupe, spielen

### Paten gesucht

Die Raiffeisenbank Deggendorf, Plattling, Sonnenwald ermöglichte zwei Klassen der Grundschule St. Martin die Teilnahme am Projekt. Seit drei Jahren stand die Schule auf der Warteliste. Um so größer war die Freude von Konrektorin Beate Sagmeister über den Anruf der Raiffeisenbank, dass sie die Patenschaft übernehme. 28 Schulen, die sich für die Teilnahme am Projekt beworben haben, sind auf der Suche nach einem Paten. Raiba-Geschäftsstellenleiter Julian Gwinner



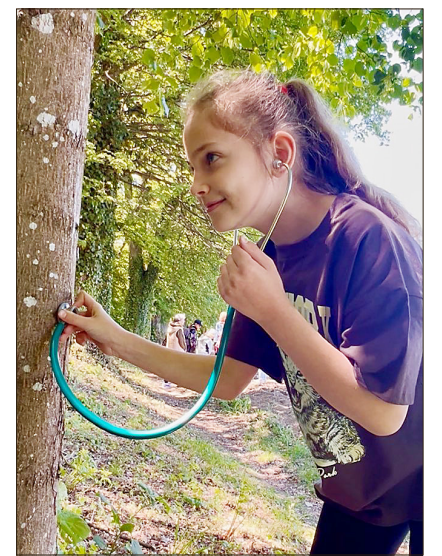
Die „WoidKinderZeit“-Klasse mit Julian Gwinner, Geschäftsstellenleiter der Raiffeisenbank (hinten, 2. v.l.), und seine Kollegin Vanessa Albert vom Marketing (hinten, 2. v.r.), Erzieherin Tatjana Klaus (r.) und Heidi Heigl (l.). Fotos: Heidi Heigl

und seine Kollegin Vanessa Albert sind überzeugt von der Nachhaltigkeit dieser Investition.

Mit einer Wolkenreise ging der „WoidKinderZeit“-Tag zu Ende. Das Projekt soll Kinder nach Angaben von Heidi Heigl aus der digitalen Welt in die echte Welt in Echtzeit und Farbe holen.

### ■ Info zur „WoidKinderZeit“

Mindestens drei Tage bauen dabei aufeinander auf. Das gesamte Programm umfasst sechs Tage verteilt über das Schuljahr. Im grünen Klassenzimmer sollen die Kinder eigene Stärken und somit das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten erkennen, zugleich soll das Für- und Miteinander gefördert werden. Infos unter [www.woidkinderzeit.de](http://www.woidkinderzeit.de).



Der Baum trinkt.

## „Gemeinsam mehr machen“

Unternehmernetzwerk Großwalding plant Aktion im Rahmen der „Wirtschaftsnacht.deg“

Deggendorf. (red) Wie das Regionalmanagement des Landratsamtes mitteilt, plant das Unternehmernetzwerk Großwalding eine Aktion zur „Wirtschaftsnacht.deg“. Die vom Regionalmanagement Deggendorf initiierte Veranstaltung Wirtschaftsnacht.deg findet am Freitag, 16. Oktober, statt.

Dabei öffnen Unternehmen verschiedenster Branchen und Größen von 16 bis 22 Uhr ihre Türen für Besucher. „Ziel der Aktion ist es, den Leuten zu zeigen, was für tolle Betriebe wir haben. Und auch, welch

tolle Karrierechancen diese bieten“, beschreibt Landrat Bernd Sibling die Hintergründe der Aktion. Auf Initiative der Firma Dobler Metallbau traf sich das Unternehmernetzwerk Großwalding zu einem ersten Austausch rund um die Veranstaltung. Gastgeber des Treffens war Dobler Metallbau im Gewerbegebiet Großwalding. „Ziel der Aktion ist es, die wirtschaftliche Vielfalt der Region sichtbar zu machen und zugleich über Ausbildungs- und Karrierechancen im Landkreis zu informieren“, heißt es in einer Mitteilung der

Regionalmanagements. „Wir können gemeinsam sicher mehr machen als jeder einzeln“, führte Geschäftsführer Daniel Rauh in die Diskussion bei dem Treffen ein. In ersten Überlegungen wurde die Idee einer zentralen Anlaufstelle im Gewerbegebiet vorgestellt.

Dort sollen Besucher Informationen zu den Firmen erhalten. Gleichzeitig ist geplant, für Verpflegung und ein attraktives Rahmenprogramm zu sorgen. Ein weiterer Gedanke, der beim Treffen diskutiert wurde, ist eine gemeinsame „Längs-

te Nacht“-Party, die den Abend beleben könnte. Dazu tauschten die Unternehmer erste Ideen aus. Mit dabei war auch Daniel Gotsmich von der Firma „simple“, der von Erfahrungen ähnlicher Veranstaltungen im Landkreis Freyung-Grafenau berichtete und wertvolle Impulse für die Planungen geben konnte. „In den kommenden Wochen sollen die ersten Ansätze nun weiter konkretisiert und zu einem stimmigen Gesamtkonzept ausgearbeitet werden“, erklärt Regionalmanager Herbert Altmann.

## ■ Die Polizei meldet

### Keine gültige Fahrerlaubnis

Deggendorf. Beamte der Verkehrspolizeiinspektion Deggendorf haben am Mittwochvormittag an der A3 im Bereich des Autobahnkreuzes einen Sattelzug mit deutscher Zulassung kontrolliert. Bei der Überprüfung des tschechischen Fahrers stellte sich laut Polizei heraus, dass die ausgehändigte Fahrerlaubnis nicht gültig war. Die Weiterfahrt des Transportes musste daher vor Ort untersagt werden, außerdem hat der 58-jährige Mann aus Tschechien ein Strafverfahren zu erwarten.

### Dieseldiebstahl

Hengersberg. In der Nacht zum Mittwoch wurde durch einen oder mehrere bislang unbekannte Täter an der A3 im Bereich des Parkplatzes Ohetal-Nord aus dem abgeschlossenen Kraftstofftank einer geparkten Sattelzugmaschine etwa 500 Liter Diesel entwendet. Der Lastwagen-Fahrer habe gegen 21 Uhr seine Ruhezeit eingebracht und den Diebstahl erst am folgenden Morgen gegen 6 Uhr bemerkt. Der entstandene Gesamtschaden beläuft sich laut Polizei auf etwa 1.100 Euro. Hinweise zum Tatereignis nimmt die Verkehrspolizeiinspekti-

on Deggendorf unter der Telefonnummer 0991/3896-0 entgegen.

### Hackschnitzel fangen Feuer

Hengersberg. Ein Förderband für Hackschnitzel in einem örtlichen Sägewerk hat am Donnerstag Nachmittag, gegen 13.15 Uhr, in Hengersberg Feuer gefangen. Neben der Polizei waren auch die Freiwilligen Feuerwehren Hengersberg, Altenufer und Schwarzach vor Ort im Einsatz. Diese konnten den Brand eindämmen, sodass ein Übergreifen auf weiteres Holz oder Gebäude verhindert wurde. Es befanden sich keine Personen in Gefahr. Der durch den Brand entstandene Sachschaden wird auf rund 50.000 Euro geschätzt. Als Brandursache wird derzeit von einem technischen Defekt an der Hackmaschine ausgegangen.

### Alkoholisierter Zweiradfahrer

Deggendorf/Metten. Ein 69-jähriger Deutscher wurde am Mittwoch gegen 20 Uhr mit seinem Leichtkraftrad auf der Staatsstraße von Metten kommend in Fahrtrichtung Deggendorf zu einer Verkehrskontrolle angehalten. Laut Polizei habe er den Beamten gegenüber zugegeben, Alkohol konsumiert zu haben. Ein freiwilliger Atemalkoholtest ergab einen Wert im Ordnungswidrigkeitenbereich. Die Weiter-

fahrt wurde untersagt und der Rentner zur Blutentnahme in ein nahe gelegenes Klinikum gebracht. Den Mann erwartet nun eine Anzeigeprotokoll. Nur kurze Zeit später, gegen 20.30 Uhr, kontrollierten Polizeibeamte in der Hans-Ober-Straße einen 34-Jährigen auf seinem Fahrrad. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab auch bei diesem Mann eine erhebliche Alkoholisierung. Daher musste auch er zur Blutentnahme ins Klinikum gebracht werden. Die Weiterfahrt des Mannes wurde untersagt und sein Fahrrad zur Gefahrenabwehr sichergestellt. Gegen den 34-Jährigen wird nun ein Verfahren wegen Fahrens unter Alkoholeinfluss eingeleitet.

### Fenster eingeworfen

Schöllnach. In der Zeit zwischen Mittwoch, 20., und Mittwoch, 27. Mai, hat ein bislang unbekannter Täter wohl mutwillig das Fenster einer Garage am Schuttholz beschädigt. Dabei wurde laut Polizei das Fenster eines dortigen Neubaus mittels eines Steins eingeworfen, wodurch ein Sachschaden von etwa 50 Euro entstand. Die Polizei Deggendorf ermittelt wegen Sachbeschädigung. Unter der Telefonnummer 0991/3896-0 sollen sachdienliche Hinweise an die Polizei weitergegeben werden. (red)

## Gottesdienst anlässlich des Hochwassers 2013

Deggendorf. (red) Zum 13. Mal jährt sich die Hochwasserkatastrophe, die sich 2013 in Deggendorf ereignete. Anlässlich dieses Ereignisses findet am Freitag, 5. Juni, um 19 Uhr ein Gottesdienst in der Kapelle in Fischerdorf statt.

## Pegelstand der Donau

Deggendorf. (red) Der Pegelstand der Donau betrug am Donnerstag um 11 Uhr 1,87 Meter. Zum Vergleich: Am Mittwoch lag der Wert um 11 Uhr bei exakt zwei Metern.

## Senioren treffen sich am Stammtisch

Deggendorf. (red) Das Seniorenbüro der Stadt Deggendorf bietet den Senioren monatlich einen Stammtisch an. Am Mittwoch, 10. Juni, ab 11.30 Uhr treffen sich die Senioren im vietnamesischen Restaurant „Ha Long“ am Michael-Fischer-Platz 7 zum gemütlichen Beisammensein. Plätze für das Seniorenbüro sind reserviert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.